

## Ein Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen

Nachwachsender heimischer Rohstoff in formvollendeter Holzarchitektur in Kombination mit erneuerbarer Energie, so beginnen ökologische Geschichten. Die neue Sammelstelle in Schaan ist dafür ein Anschauungsobjekt. Architektonisch ist das Bauwerk ein Blickfang und setzt auch neue Massstäbe im Bereich ökologischen Bauens.

Die Verwendung des heimischen Rohstoffes ist sowohl wertvoll für die lokale Wertschöpfung als auch ökologisch sinnvoll, da der Verbrauch an grauer Energie durch den Wegfall von weiten Transportwegen minimiert werden kann.

Bei der Dacheindeckung wollte man sich nicht mit einer einfachen Lösung zufrieden geben. Am Anfang stand die Idee im Raum, dass auf die Dacheindeckung eine herkömmliche Photovoltaikanlage installiert werden soll. Doch nach den ersten

Gesprächen mit der Architektin und dem Holzbauer war klar, dass eine solch imposante Holzkonstruktion eine besondere Lösung braucht. Schnell stand die Idee im Raum, dass die Photovoltaikanlage gleichzeitig auch die Dachfunktion übernehmen soll.





Mit der in Vorarlberg ansässigen Glasfirma war schnell ein guter Partner gefunden, der die Photovoltaikmodule auf Wunsch anfertigen konnte. Auch hier war es dem Projektteam wichtig, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und wiederum kurze Transportwege entstehen.

Mit der Anordnung der einzelnen Zellen im Photovoltaikmodul konnte eine entsprechende Transparenz geschaffen werden, das Tageslicht durch die Photo-

voltaikmodule lässt und somit auch ein wunderbares Lichtspiel in Kombination mit der Holzkonstruktion entsteht.

Da es sich um eine Überkopfkonstruktion der Photovoltaikmodule handelt, müssen diese Glaselemente auch diverse Sicherheitsnormen erfüllen und sind entsprechend aus speziellem Sicherheitsglas gefertigt. Das schlägt sich auch im Gewicht nieder. Rund 29 Tonnen lasten auf der Holzkonstruktion.



**Daniel Hilti, Gemeindevorsteher:**

*Nachdem wir Energiestadt sind, wollen wir auch Vorbild sein. Die neue Altstoffsammelstelle ist zum einen ein toller Hingucker geworden und zum anderen kann die grosse Dachfläche mit ca. 900m<sup>2</sup> für eine grosse Photovoltaikanlage genutzt werden. Zusammen mit den LKW ist ein weiteres Vorzeigeprojekt in der natürlichen Energiegewinnung umgesetzt worden, was Strom für etwa 16 Häuser bietet. Die Gemeinde Schaan hat in den letzten Jahren einige eigene Flachdächer mit Photovoltaik ausgestattet, die Strom für den Eigenbedarf bieten, aber auch ins Stromnetz eingespeist werden. Mittlerweile könnte die Gemeinde Schaan mit ihren Anlagen bereits 80 Einfamilienhäuser beliefern.*

Auf einer Fläche von rund 900 m<sup>2</sup> übernehmen 261 Photovoltaikmodule die Dachfunktion und erzeugen mit einer installierten Leistung von 96 kWp rund 80 000 kWh. Dies entspricht dem jährlichen Strombezug von rund 16 durchschnittlichen Einfamilienhäusern.



**Martin Beck**